



Ausschreibung Predoc-Programm an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF

Die Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF ist ein lebendiger Ort der freien Forschung, Lehre und Kunst. Gegründet 1954, ist sie heute die größte Filmschule Deutschlands und besitzt internationales Renommee. Mit ihrem einzigartigen interdisziplinären Ausbildungsprofil, den erfolgreichen Produktionen und innovativen Forschungsprojekten trägt die Filmuniversität entscheidend zur Zukunft der Bewegtbildmedien bei. Die Filmuniversität ist integraler Bestandteil der Babelsberger Medienstadt mit enger Anbindung an Berlin. Nirgends sonst in Deutschland finden sich Filmgeschichte, -gegenwart und -zukunft so konzentriert an einem Ort.

Promovierende sind ein wichtiges Element einer lebendigen Forschungskultur, doch ist diese Phase strukturell wie individuell mit einer Reihe von Risiken verbunden. Um diese weitgehend zu minimieren, startet die Filmuniversität zum Wintersemester 2025/26 erstmals ein Predoc-Programm. **Hierfür suchen wir besonders begabte Bewerber*innen, die sich für eine Promotion in den Medienwissenschaften oder im wissenschaftlich-künstlerischen Bereich interessieren.**

Das **einjährige Predoc-Programm** im Rahmen des ESF + Drittmittelprojektes [PERFEKT](#) berät Promotionsinteressierte bei der konzeptionellen und finanziellen Planung für **einen optimalen Start in die Promotionsphase** und bietet ein **vielfältiges Angebot** an weiteren interessanten Unterstützungsangeboten (Workshops, Coaching, Mentoring, E-Learning, Peer-to-Peer Austausch).

Was bietet die Predoc-Phase

- Optimale ideelle Betreuung für einen erfolgreichen Start in die Promotionsphase durch die Stelle der Nachwuchsförderung und Professor*innen der Filmuniversität (Erarbeitung Exposé, Zeitplanung, Finanzierungsmöglichkeiten)
- Workshops / Coaching / Mentoring (durch geschulte Coaches) zu verschiedenen Themengebieten rund um die Promotion (Schreibtraining, Präsentationstechniken, Projektmanagement, Resilienz etc.)
- Möglichkeit an Promotionskolloquien, Nachwuchstagen, Seminaren teilzunehmen
- Kick-off Event, Event future PERFEKT am Ende der Predocphase + Teilnahmeurkunde
- Peer-to-Peer Austausch mit bereits Promovierenden der Filmuniversität
- Bereitstellung von E-Learning Einheiten zum wissenschaftlichen Schreiben und Zeitmanagement
- Zügige Durchführung der Promotion vorbereiten (idealerweise in drei Jahren, Verlängerung ist möglich)
- Aufzeigen verschiedener Karriereoptionen nach der Promotion
- **Die Teilnahme an dem Programm ist kostenlos.**

Bewerbungsvoraussetzungen

- Sehr gut abgeschlossenes Studium (Master, Diplom oder Magister) in einem filmnahen Studienfach, oder ausgewiesene Expertise in dem Feld.
- Die Absicht eine Promotion durchzuführen.



- Bei einer Aufnahme ins Programm wird eine verbindliche Teilnahme erwartet: Bereitschaft zu regelmäßigen Treffen mit der Referentin für Nachwuchsförderung zur begleitenden Unterstützung und Einhaltung des Arbeitsplanes, sowie Teilnahme an Workshops, Coaching, Events

Wie erfolgt die Auswahl?

- Alle formal zugelassenen Bewerbungen gehen nach der Sichtung in ein internes Begutachtungsverfahren. Die Auswahlkommission wählt die Bewerber*innen für die Predocphase aus.
- Es können maximal 8 Personen angenommen werden.

Welche Bewerbungsunterlagen müssen eingereicht werden?

- Motivationsschreiben (max. 2 Seiten). Hier sollten Sie zum Ausdruck bringen, warum Sie gerne am Predoc-Programm teilnehmen möchten und warum Sie aus Ihrer Sicht hierfür besonders gut geeignet sind.
- Tabellarischer Lebenslauf
- Abschlusszeugnis (Master, Diplom, Magister)
- Exposé (maximal 5 Seiten) zu Gegenstand, Methodik des geplanten Projektes, Angabe möglicher Publikationen, Kunstprojekte etc.
- Empfehlungsschreiben

Reichen Sie die Bewerbungsunterlagen bitte bis zum **30.6.2026** als eine komprimierte pdf-Datei per E-Mail an: j.scho@filmuniversitaet.de und d.kobelt@filmuniversitaet.de ein.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bei Nachfragen wenden Sie sich gerne an:

Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, Marlene-Dietrich-Allee 11, 14482 Potsdam
Dr. Julia Scho
E-Mail: j.scho@filmuniversitaet.de
Tel: +493316202216

Daniela Kobelt
E-Mail: d.kobelt@filmuniversitaet.de
Tel: +49 331 6202 157



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Das Projekt ist gefördert aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg.